

Antrag

öffentlich

Datum

22.11.2019

Nummer

A0276/19

Absender

Fraktion GRÜNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.12.2019

Kurztitel

Solarkataster für Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Erstellung eines Solarkatasters für Magdeburg beauftragt. Die Erstellung kann ggf. durch Aktualisierung oder den Kauf des bereits bestehenden Tools EnerGis geschehen.

Die Ergebnisse werden, unter Beachtung des notwendigen Datenschutzes, allen interessierten Bürger*innen zur Verfügung gestellt.

Um Überweisung in die Ausschüsse F/G und UwE wird gebeten.

Begründung:

Ein Solarkataster ist eine auf Karten oder Luftbildern auf der Grundlage georeferenzierter Daten basierende Darstellung der für die Nutzung von Sonnenenergie geeigneten Flächen (Wikipedia), siehe z.B. das Solarkataster für Hessen:

https://www.gpm-webgis-13.de/geoapp/frames/index_ext.php?gui_id=hessen_02

Maßnahme 3.1 im Masterplan 100 % Klimaschutz Magdeburg beschreibt folgende Handlungsschritte, um das Ziel eines weiteren Ausbaus der Solarenergieerzeugung für Strom und Wärme auf Magdeburger Dächern zu erreichen (*wörtliches Zitat aus dem Masterplan*):

- 1. Identifizierung von Gebäuden mit geeigneten Dächern und Fassaden zur Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie (siehe EnerGIS - nicht öffentlich, SolarLokal)*
- 2. Aufklärung über den Einsatz von Photovoltaik (auch Guerilla-Photovoltaik) und Solarthermie → fachliches Entgegentreten bei Bedenken (erhöhte Blitzeinschlaggefahr, erhöhte Brandgefahr, ...)*
- 3. Darbietung der finanziellen Möglichkeiten der Förderung bzw. Einsparpotenziale*
- 4. Bereitstellung verfügbarer Dächer auf Liegenschaften zum Betrieb eigener Photovoltaik-Anlagen oder Verpachtung geeigneter Flächen (siehe SolarLokal.de)*

5. Technische Machbarkeitsanalyse zur möglichen Einbindung von Solarthermieanlagen in das bestehende Fernwärme- bzw. dezentrale Nahwärmenetz

In der Stellungnahme S0349/18 zur Anfrage F0274/18 teilte die Stadtverwaltung mit, dass sie keine Rechte an dem o.g. Tool EnerGis habe, welches ein sogenanntes Solarkataster beinhaltet.

In der Stellungnahme wurde ebenfalls erwähnt, dass Verhandlungen laufen, die Rechte an dem Tool zu erwerben. Sollte ein Kauf des Tools nicht möglich sein, soll die Stadt die Entwicklung eines Solarkatasters selber vorantreiben.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender